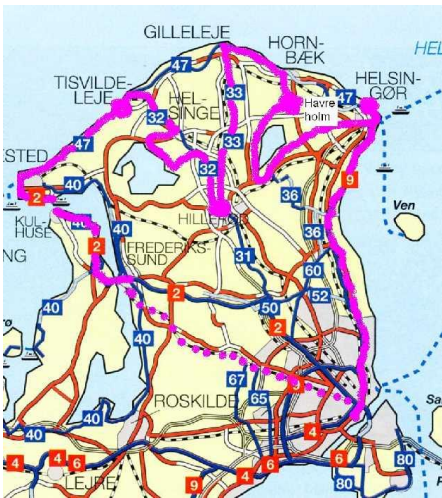


“Die Schloss Tour” der Dänischen Fahrrad Safari



”Das königliche Nord Seeland” ist nach den Spuren vieler Könige benannt. Ihrer Schlösser, Jagtwälder und Pferdekoppeln, etc. Man könnte König Frederik den Zweiten als ”Pate” des königlichen Nord-Seelands nennen. Er war besonders interessiert in die Jagt, und hat viele royale Besitztümer in Nord-Seeland erschaffen. In besonderes ist Frederiksborg Schloss hervorzuheben. Der für seine Bauten berühmte König Christian den Vierten wurde auf dem Schloss 1577 geboren. Er erweiterte das Schloss und erschuf um das Schloss herum einen großen Wildpark. Und trotz der Nähe zur Hauptstadt Kopenhagen ist Nord-Seeland ein von den friedlichsten und schönsten Gegenden überhaupt. Zum Beispiel die wunderschöne Fahrrad-Route an der Westseite des Esrum Sees, Mitten im Gribskov Wald. Dieser und vieler andere tolle Orte können Sie auf der Tour besichtigen. Die Möglichkeit einer Nacht in einem Schloss zu verbringen, wird auch geboten.



Erster Tag, Kopenhagen-Helsingør 46 Km.

In Kopenhagen hat man die Möglichkeit Rosenborg Schloss mit den Kronjuwelen zu besichtigen. Das hübsche Renaissanceschloss befindet sich in dem Königlichen Garten, ”Kongens Have”. Man kann zu ”Der Kleine Meerjungfrau” und Tivoli fahren oder Christiania besuchen, je nach Lust und Laune. In Kopenhagen gibt es ein vielzahl Fahrrad faciliteten.

Folgt man ”Strandvejen” nach Hellerup kommt man an das Eksperimenterium vorbei. Von dort nimmt man den Nationale Fahrradweg nr. 9 nach Helsingør wo das Schloss von Hamlet, Kronborg Schloss sich befindet. Auf den Weg dorthin passiert man mehrere interessante Museen, unter anderem das von Karen Blixen, Nivaagaard Sammlungen und das Kunstmuseum Louisiana. Louisiana ist immer ein Besuch wert, ist es doch von einer internationalen Jury zu einem von den schönsten Museen der Welt erkoren.

Zweiter Tag, Helsingør- Fredensborg- Esrum- Havreholm Schloss ca. 40 Km.

Den Gurreweg folgend, an Gurre Schlossruine vorbei, durch Tikøb bis Fredensborg Schloss, wo Königin Margrethe in den Sommermonaten wohnt. Weiter geht es nach Sørup auf den Radweg des Hillerødvejens. Kurz bevor man das kleine Schloss Egelund, 1916 für Königin Louise, Witwe des König gebaut, fährt man links bei Stenholtsvej Richtung Nødebo, Nødebo durch, und dann den See um Esrum entlang.



Strände lehnen sich an den Seeuferrn und rahmen das schöne Bild des Landschaft ein. Entlang des Sees gibt es an manche Orte Tische und Bänke, die zu einer Rast einlädt. Die Felder sind von alten Steinmauern umrande. Kleine Häuser, jetzt direkt am See liegend, gebaut für *aufrechte und ehrliche* Männer, die sich um die Königliche Pferde kümmern sollten.

Bei der Strand des Königin kann man das Fredensborg Schloss und die eingeräumten Feldern sehen. Seit Jahrhunderten, ja, so spät als 1937 haben die Landwirte aus Nødebo, ihr Vieh hier zu weiden geschickt. Jetzt hat "Die dänische Natur Gesellschaft" diese natürliche picturesquen Landschaften als erholungsort eröffnet. Am nördlichen Teil des Seeweges (Søvejen) sollte man den See ein bisschen vorsichtig kreuzen, dann den weg auf der anderen Seite am Waldweg entlang weiter fahren. Bemerkte sollte man die sehr alten Bäume, besonders die Nelson Eiche. Jetzt geht es weiter nach Esrum, wo man Esrum Kloster und Esrum Wassermühle besuchen kann. Vom Esrum nach Villingerød, wo der Flusstal entlang des Gurre Aus stromaufwärts nach Havreholm Schloss läuft.

3. Tag, Havreholm Schloss- Tegner Museum- Dr.Mølle- Gilleje- Søborg- Hillerød ca 37 Km.

Genießen Sie die Umgebung von Havreholm Schloss bevor Sie weiterfahren. Dann nach Villingerød und weiter nach Tegner Museum. Von hier aus geht es auf schönes Pfad runter nach Dronningemølle. Die R 47 Nord Route über das Kulfyrmuseum nach Gilleleje Ort, wo man im Hafen frischen Fisch genießen kann. Mit der R 32 via Søborg Castle Ruine und direkt durch Grib Wald nach Hillerød, geht die Fahrt für diesen Tag zu Ende.

Man sollte unter keine Umstände einen Besuch des Frederiksborg Schlosses in Hillerød versäumen. Gehen Sie an diesem Abend auf den Pfad um den See und das Schloss spazieren. Besichtigen Sie am nächsten Morgen das Schloss von innen. Genießen Sie auf den Hügel den Schlossgarten mit Sommercafé. Übernachtung im Hotel Hillerød.

4. Tag, Hillerød- nach Tisvildeleje 35 Km. Der Riviera von Nord Seeland.

R 32 durch das Schloss und den Park folgend, weiter am Pøleå, am Rand des Grib Waldes entlang, nach Solbjerg Engsø. Einen Schwung weg vom Pfad, am Pibemølle vorbei und dann zum Annisse, wo ein Besuch des Winzers und des wunderschönen Wein"bergs" arrangiert werden kann. Danach der Weg von Præstevej nach Ramløse mit dem Atemberaubenden Blick auf Arresø – der größte See Dänemarks - . Von Ramløse kann man L 701 nach Helsingør folgen, weiter auf R 32 nach Tisvildeleje. Übernachtung in Sankt Helene Center.



5. Tag, Tisvildeleje- Hundested- Kulhuse- Jægerspris- Frederikssund ca. 45 Km.

Viele der besten Strände findet man entlang dieser Nord Küste. Hier gibt es ein sehr nettes lebendiges Sommerlebens mit Kunsthandwerker, Imbiss- und Eisläden, und natürlich jede Menge Restaurants. Von Tisvilde folgt man den Küstenweg R 47, nach Hundested, ganz ohne Autos durch den Wald. Vorsicht durch "Troldeeskoven" (der Wald der Kobolde). Jetzt, wo wir so wie so bei den Schlössern sind, machen wir einen kleinen Umweg nach Asserbo Schloss Ruine. Danach Sølager auf der Südseite des Halsnæs, nicht weit von Hundested, nehmen wir die Fähre nach Kulhuse. Von hier, N2 oder R40 folgend, durch den Nordskov (Nordwald) zu den Uralten Eichen. Die Königseiche (Kongeegeen) steht noch, obwohl mit Hilfe von Krücken, aufrecht und immer noch am Leben. Beeindruckend, wenn man bedenkt, dass sie mit ihrer, noch grünen Baumkrone, mehr als 2000 Jahre alt ist. Etwas südlicher befindet sich das Jægerspris Schloss mit Museum und Erinnerungen an Frederik den Siebten und seine Gräfin Danner, eine interessante Geschichte. In dem Schloss gibt es ein Ökologisches Café. Von hier geht es weiter nach Frederikssund, die Stadt der Wikinger genannt mit samt die Wikingerspiele. Eine S-Bahn hat hier eine direkte Verbindung zurück nach Kopenhagen. Eine Fahrt von ca. eine Stunde. Fahrräder kann gratis mitgenommen werden.

Übersetzung bei Asta Jerzsabek.

Weitere Informationen: www.friefugle.dk/cykelsafari und Foreningen@Friefugle.dk